



**PUNICA
INVEST** | Powered by
ARAMEA &
HANSAINVEST



Wandelanleihen: Der wirksame Schutz vor steigenden Zinsen?



WANDELANLEIHEN: Der wirksame Schutz vor steigenden Zinsen?!

Der breit gefasste Rentenmarkt verzeichnete 2021 das schlechteste Jahr seit 22 Jahren und in den kommenden Monaten wird das Umfeld für Anleiheinvestoren voraussichtlich nicht leichter: Die Renditen dürften 2022 weiter klettern. Wer Anleihen nicht nur als Diversifikationsinstrument im Portfolio halten möchte, sondern positive Erträge anstrebt, wird auch 2022 gezwungen sein, in anderen Segmenten als Staatsanleihen zu suchen.

Die lang diskutierte und schon fast nicht mehr für möglich gehaltene Zinswende nimmt zudem weiter ihren Lauf. In den USA werden in diesem Jahr bereits mehrere Erhöhungsschritte von der FED eingepreist. Dass dies angesichts hoher Inflationzahlen nun aber auch in Europa wahrscheinlicher wird, dürfte als erste Überraschung des neuen Jahres gesehen werden. Ein Segment, das sich in der Vergangenheit besonders resistent gegenüber Zinssteigerungen gezeigt hat, ist das der Wandelanleihen. Dieses oft

vernachlässigte Marktsegment könnte nach einem schwierigen Jahr 2021 in diesem Jahr wieder deutlich interessanter sein.

Wandelanleihen sind eine Nische, in die sich nicht viele Investoren vorwagen

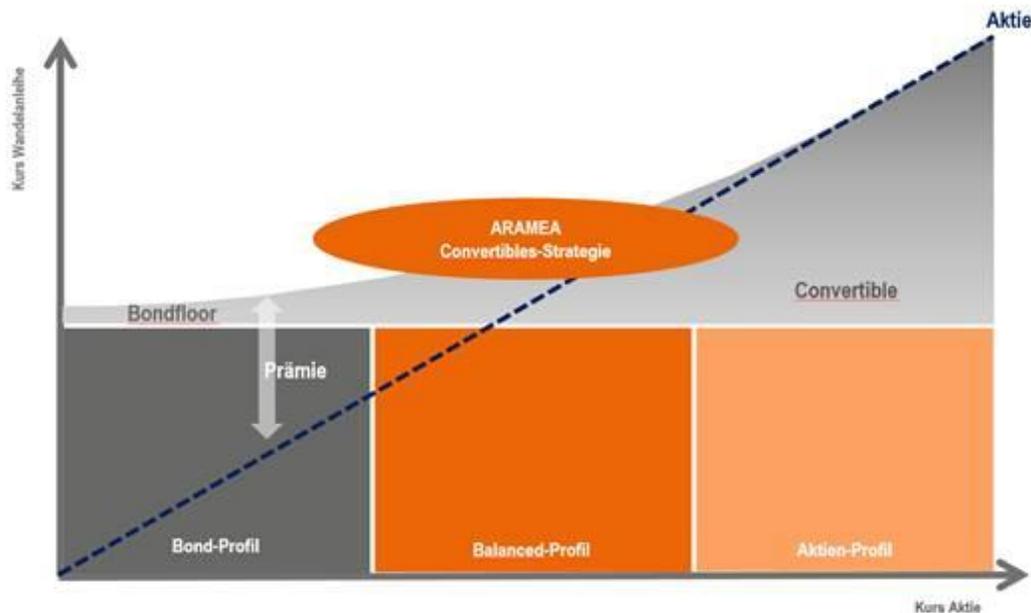
Eine Wandelanleihe ist eine Unternehmensanleihe, deren Wertentwicklung von der jeweiligen Aktie des Emittenten abhängt, da die Rückzahlung der Anleihe entweder in bar oder in Aktien erfolgen kann. Wichtig ist dabei, dass der Käufer das Recht hat zu entscheiden, ob er beim Rückzahlungstermin beziehungsweise während der Laufzeit ab einem gewissen Zeitpunkt lieber die Aktie des Emittenten oder aber sein eingesetztes Kapital zurückhaben möchte. Der Anleger wird natürlich immer dann die Aktie als Rückzahlung wählen, wenn diese gut gelaufen ist und der Gesamtwert die Rückzahlungssumme in bar übersteigt. Sollte sich die Aktie schlecht entwickelt haben, bekommt der Anleger sein eingesetztes Kapital zurück, solange der Emittent solvent bleibt.



PUNICA
INVEST | Powered by
ARAMEA &
HANSAINVEST



Wandelanleihen: Der wirksame Schutz vor steigenden Zinsen?



Der wesentliche Vorteil von Wandelanleihen ist die sogenannte Konvexität, d.h. dass die Wandelanleihe stärker mit der Aktie steigt, als sie mit der Aktie fällt.

Bei Wandelanleihen mit einem ausbalancierten Profil geht man im Durchschnitt davon aus, dass die Wandelanleihe zwei Drittel der Aufwärtsbewegung mitmacht und nur ein Drittel der Abwärtsbewegung. Damit haben Wandelanleihen ein nahezu einmaliges Chance-Risiko-Profil. Dennoch ist auch hier nicht alles Gold was glänzt: Sollten die Zinsen mittel- bis langfristig tendenziell steigen, so wird hier gerade das Segment der wachstumstarken Firmen vom Markt neu bewertet werden. Dieses Segment ist jedoch am globalen Wandelanleihemarkt durchaus dominant. Daher kann es Sinn machen, sich

aktuell auf Emittenten zu konzentrieren, die solide Fundamentaldaten bieten.

Genau in solche Firmen investiert der **ARAMEA Balanced Convertible (WKN: AOM2JF)** schwerpunktmäßig. So fokussiert Fondsmanager Daniel Zimmer sich auf Wandelanleihen mit einem Investment-Grade-Rating, wodurch die enthaltenen Titel über eine solidere Anleihekomponente (Bond-Floor) verfügen. Gleichzeitig ist aber Potenzial auf der Aufwärtsseite gegeben. Der regionale Fokus der Titel liegt dabei auf Europa. Durch die gezielte Investition in Titel mit hauptsächlich mittlerer Aktiensensitivität und asymmetrischem Risikoprofil sollen die Eigenschaften von Wandelanleihen, stärker an einer Aufwärts- als an einer Abwärtsbewegung der unterliegenden Aktie teilzunehmen, optimal ausgenutzt werden.



PUNICA | Powered by
INVEST | ARAMEA &
HANSAINVEST



Wandelanleihen: Der wirksame Schutz vor steigenden Zinsen?

Daniel Zimmer und sein **ARAMEA Balanced Convertible** stehen beim Finanzinformationsdienst **Citywire** aktuell auf **Platz 1 im Segment Wandelanleihen Europa über fünf Jahre** und ist auch über andere Laufzeiten auf den vorderen Plätzen zu finden (Stand: 31.12.2021).

Das Delta, welches die Sensitivität einer Wandelanleihe zur zugrundeliegenden Aktie anzeigt, liegt in der Regel zwischen 0,4 und 0,45. Gerade in diesem Bereich kann der Fonds optimal von der Konvexität profitieren. Wandelanleihen-Fonds, die höhere Risiken eingehen, sind meist vom Risikoprofil her eher mit defensiven Aktienfonds vergleichbar. Der ARAMEA Balanced Convertible ist eher als günstige Alternative zu defensiven Mischfonds zu verstehen. Er eignet sich besonders für konservative Anleger, denen aber eine direkte Investition in Aktien zu risikoreich erscheint. Der Fonds eignet sich aber auch gut für erfahrene Anleger, die bereits über ein breit diversifiziertes Fondsportfolio verfügen und dies mit Wandelanleihen weiter flexibilisieren möchten.